

Tallquist †.

Einer der hervorragendsten Vertreter der medizinischen Wissenschaft in Finnland, Prof. für Innere Medizin an der Universität Helsingfors, T. W. Tallquist ist im Alter von 56 Jahren gestorben. Er war als Arzt und als hervorragender Forscher weit über die Grenzen Finnlands bekannt. Seit 1910 hat er als Nachfolger seines Lehrers J. V. Runeberg in der Helsingforser Universität besonders auf dem Gebiet der Stoffwechsel- und Blutkrankheiten gewirkt. Schon als 30jähriger erfand er seine Methode, den Hämoglobingehalt

des Blutes für praktische Zwecke abzuschätzen, die unter dem Namen „Tallquist-Skala“ in der ganzen medizinischen Welt bekannt ist. Ebenso bekannt sind seine Forschungen auf dem Gebiet der Anämien. Ein eigentümliches Schicksal wollte es, daß er selber an einer solchen zugrundegegangen ist. Er war Vorsitzender der Finnischen Aerztegesellschaft, Mitglied im Regierungskomitee zur Gründung eines Serum Instituts. Tallquist erfreute sich bei seinen Kollegen, Schülern und Patienten eines hohen Ansehens.

C. v. K ü g e l g e n (Berlin).